



Folk World

Home of European Music – 2 Jan 115, 12:43



IRXN "Saltatio Ignis" Focus, 2014

Die Bayrische Band IRXN (Altbayrisch für Kraft) hat für das aktuelle Album 15 traditionelle Stücke, Originalsongs und traditionelle Melodien mit eigenen Texten aufgenommen. Berni Maisberger (Gesang, Gitarre), Trixi Weiss (Violine, Gesang), Markus Traurig (Drums, Perkussion, Gesang), Peter Gschwandtner (Bass, Tuba, Horn) und Reinhold Alsheimer (Gitarre, Laute) stehen für kraftvollen Mittelalter Sound.

www.irxn.net

Gschwandtner hat das traditionelle „La rotta“ als Instrumentalstück im schleppendem Rockrhythmus arrangiert, Violine und Horn wechseln sich mit melodiosen Solis ab und werden von markigen Gitarrenriffs, Drums und Bass angetrieben. Maisbergers Rockballade „Wolfspfad“ beginnt mit Laute, Violine und Bardengesang bevor die Band mit rockigem Sound dazu stößt. Maisberger schrieb den Text vom Titellied zu einer traditionellen orientalisches anmutenden Tanzmelodie und singt zum Rockrhythmus im Sprechgesang und Traurig schrieb darüber wie schwer „D’Liabe“ zu finden und zu halten ist, mehrstimmiger Gesang zu Rockmusik, arrangiert von Alsheimer. Tuba, Violine und Händeklatschen laden zum „Veitstanz“, Maisberger schrieb dazu die Geschichte, und „Dunkle Wolke“ ist ein melancholisches Lied über den Winter von Alsheimer.

Das neue Album von IRXN bietet eine Mischung aus Mittelalter Rock, volkstümlichen und modernen Elementen. Sowohl Musik als auch Texte sind einfallsreich und eigenständig was bei diesem Genre eher selten zu finden ist.

© Adolf „gorhand“ Goriup